

**ORGELMUSIK ZUM SAMSTAGABEND**

**Samstag, 10. August 2013, 19.<sup>00</sup> Uhr**

An der Metzler-Orgel:  
**Pavel Kohout, Prag**

---

Dieterich Buxtehude  
1637 – 1707

Praeludium in g, BuxWV 149

Georg Böhm  
1661 – 1733

Aria: *Jesu, Du bist allzu schöne*  
Partita I – XIV

Josef Ferdinand Norbert Seeger  
1716 – 1782

Phantasia in d  
Fuga in d

Justin Heinrich Knecht  
1752 – 1817

Thema e Variationi C-Dur

Jan Křtitel Vaňhal  
1739 – 1813

Preambulum Nr. 7 in G-Dur  
Preambulum Nr. 1 in C-Dur

Johann Sebastian Bach  
1685 – 1750

Toccata, Adagio & Fuge in  
C-Dur, BWV 564

---

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Unkosten. – Herzlichen Dank!

### **Pavel Kohout**



geboren 1976, studierte am Prager Konservatorium und erwarb 1996 als Schüler von Jan Kalfus das Solistendiplom für Orgel mit Auszeichnung. In der Zeit von 1999 bis 2000 erweiterte er sein Wissen über die Interpretation und Aufführungspraxis Alter Musik am Sweelinck Conservatorium in Amsterdam bei Jacques van Oortmerssen. Im Jahre 2002 schloss er sein Magisterstudium im Konzertfach Orgel, Improvisation und Pädagogik an der Hochschule für Musik in Prag bei Jaroslav Tůma ab. Weiter nahm er an zahlreichen Meisterkursen bei Ludger Lohmann, Harald Vogel, Michel Bouvard und Olivier Latry teil.

Als Preisträger verschiedener internationaler Orgelwettbewerbe hat er sich als Konzertorganist einen Namen gemacht. Bereits 1998 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Ljubljana und gleichzeitig auch den „Dancing Angel“ - Preis von der European Union of Music Competitions for Youth. 1999 gewann er den Internationalen Orgelwettbewerb M. K. Ciurlionis in Vilnius (Litauen), sowie Spezialpreise für die Interpretation romantischer Musik in Polen, Litauen und in Slowenien. Seinen größten Erfolg hatte Pavel Kohout bei dem großen und renommierten Weltwettbewerb in Musashino – Tokio 2000, wo er den 1. Preis und den Johann-Sebastian-Bach-Preis gewann.

Zahlreiche Konzertengagements führten ihn als Solist bereits in fast alle Ländern Europas, so nach Deutschland, Schweden, Spanien, Portugal, Italien, Frankreich, Großbritannien, Polen, Ungarn, Ukraine, Rumänien, Moldawien, Monaco, in die Schweiz und Niederlande, sowie nach Russland, China, Japan, Australien und in die USA. Als Lehrer unterrichtet Pavel Kohout häufig im Rahmen verschiedener Interpretationsseminare. Neben vielen Live-Mitschnitten seiner Konzerte (z. B. Radio 3 ORB und NDR, EBU, Slowakisches Radio), arbeitet er regelmäßig mit dem Staatlichen Tschechischen Rundfunk am Projekt „Historische Orgeln“ und nimmt CDs auf (Mundt Orgel 1673 in der Teynkirche in Prag, Katzer & Weltzel Orgel 1738 in Loretto, Prag).

---

*Nächstes Konzert:*

**Samstag, 7. September 2013, 19.00 Uhr**

**Ildikó Sajgó – Barockvioline**

**Cécile Mansuy – Cembalo, Orgel**

*Die Violinsonaten von J.S.Bach (Folge III),  
sowie Cembalo- und Orgelwerke von J.S.Bach*

« [www.orgelkonzerteweil.de](http://www.orgelkonzerteweil.de) »